coloproctology 2019 · 41:156

<https://doi.org/10.1007/s00053-019-0352-2>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Korrespondenzadresse

Berufsverband der Coloproktologen Deutschlands e.V. (BCD)
Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie (DGK)

Maienstraße 3
79102 Freiburg i. Br.
Tel. +49/761 70438-113 Fax -114

Berufsverband der Coloproktologen

Deutschlands e.V. (BCD)

Dr. Bernard Strittmatter (V.i.S.d.P.)
Praxisklinik 2000
Proktologische Praxis Freiburg
Gemeinschaftspraxis
Wirthstraße 11a
79110 Freiburg i. Br.
E-Mail: info@coloproktologen.de
www.coloproktologen.de

Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie (DGK)

Prof. Dr. Alexander Herold (V.i.S.d.P.)
End- und Dickdarm-Zentrum Mannheim
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim
E-Mail: info@koloproktologie.org
www.koloproktologie.org

Bericht über die 2-wöchige Hospitation in der Raphaelsklinik Münster vom 03.–14.12.2018

Wir arbeiten im First Central Hospital der Hauptstadt Ulaanbaatar in der Mongolei. Dort existiert seit 1987 ein Coloproctology Department. Unsere Zielsetzung ist, das Koloproktologische Zentrum weiter auszubauen und die Arbeit nach internationalen Stan-

dards zu intensivieren. Hierzu haben wir im Laufe der Jahre eine Zusammenarbeit mit Zentren in Europa (Schweiz, Österreich), Korea und den USA aufgebaut. Durch Publikationen in der Fachzeitschrift *coloproctology* wurden wir auf das Koloproktologische

Zentrum an der Raphaelsklinik Münster aufmerksam und bewarben uns bei Dr. E. Allemeyer um die Möglichkeit einer 2-wöchigen Hospitation. Wir freuten uns sehr, als wir die Einladung hierzu schließlich erhielten und verbrachten im Dezember 2018 eine spannende und lehrreiche Zeit in der Raphaelsklinik.

Durch ein Studium der Humanmedizin in Graz (Österreich) sind sehr gute Deutschkenntnisse vorhanden, sodass die Kommunikation in Deutsch erfolgen konnte. Während der Hospitation lernten wir das gesamte Leistungsspektrum des Koloproktologischen Zentrums der Raphaelsklinik kennen und nahmen an den umfangreichen Operationen aus dem gesamten Bereich der Koloproktologie (Dr. E. Allemeyer), onkologischen Kolorektalchirurgie (Prof. Dr. Dr. M. Hoffmann) und urogynäkologischen Beckenbodenchirurgie (Frauenklinik, Dr. R. Langenberg) teil (Abb. 1). Ergänzt wurde dieses durch Eindrücke von der Arbeit im Kontinenz- und Beckenbodenzentrum sowie aus der Endoskopie (Priv. Doz. Dr. U. Peitz) und radiologischen Diagnostik (Dr. M. Pützler). Für unsere Zielsetzungen im Koloproktologischen Zentrum unserer Heimat war besonders wertvoll, dass wir durch Dr. Allemeyer umfangreich in das perioperative Management koloproktolo-

gischer Erkrankungen anhand systematischer Behandlungspfade eingeführt wurden. Neben den sehr interessanten operativen Techniken ist insbesondere hiervon vieles auf unsere Arbeit in der Mongolei übertragbar und ermöglicht eine zielgerichtete und ökonomische Chirurgie auf höchstem Qualitätsniveau.

Wir danken unseren Gastgebern und dem gesamten Team der Raphaelsklinik sehr herzlich für die freundliche Aufnahme und spannende und wunderschöne Zeit, die wir in Münster verbringen durften.

Prof. Dr. Bat-Ulzii-Erdene und Dr. Bolor Choidogjamts

Korrespondenzadresse

Bolor Choidogjamts

Colon and Rectal Surgery
Department. FCHM
S.Zorig Street -2, Sukhbaatar
District, Ulaanbaatar 210648,
Mongolia
bolor.cho@gmail.com

Erdene Bat-Ulzii

Colon and Rectal Surgery
Department. FCHM
General, Colorectal and Laparoscopic Surgeon
S.Zorig Street -2, Sukhbaatar
District, Ulaanbaatar 210648,
Mongolia
dr.batulzii.erdene@gmail.com

Abb. 1 ▲ Im OP mit Dr. Allemeyer und seinem Team